



## Mach wertvolle Erfahrungen fürs Leben und den Beruf

- Entwickle Dich in außergewöhnlichen Situationen.
- Knüpf wertvolle Kontakte für Deine Zukunft.
- Überbrücke die Wartezeit auf einen Studienplatz.
- Nimm die Ausbildung zum Rettungsdienst- Helfer oder Rettungsanitäter mit.
- Nach dem BFD ist eine Voll- oder Teilzeit- anstellung im Rettungsdienst möglich
- Sicher Dir ein dickes Plus im Lebenslauf.

## So bewirbst Du Dich

### In Deiner Bewerbung freuen wir uns auf

- ein Anschreiben
- Deinen aktuellen Lebenslauf mit Portraitbild
- Dein letztes Schulzeugnis

### Hast Du Fragen?

#### Dann melde Dich einfach!

Telefon 0941 79605-1202  
bfd-rettungsdienst@kvregensburg.brk.de

#### Schick uns Deine Bewerbung per Post oder E-Mail an

Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Regensburg  
Hoher-Kreuz-Weg 7  
93055 Regensburg  
bfd-rettungsdienst@kvregensburg.brk.de

 / BRK Kreisverband Regensburg

 / BRKRegensburg

www.brk-regensburg.de/  
leistungen/engagement/bundesfreiwilligendienst

Kreisverband  
Regensburg



# Freiwillig im Rettungsdienst Deine Erfahrung. Dein Leben.



**BFD**   
Der Bundesfreiwilligendienst  
Zeit, das Richtige zu tun.



## Verantwortungsvolle Aufgaben im Rettungsdienst

Wir vom BRK-Kreisverband Regensburg betreiben in Regensburg, Hemau, Regenstauf und Wörth an der Donau vier Rettungswachen. Als Freiwilliger übernimmst Du abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben bei Einsätzen im Rettungsdienst. Darauf bereiten wir Dich mit einer umfangreichen Fachausbildung vor. Im Einsatzalltag beraten und begleiten Dich erfahrene Kolleginnen und Kollegen sowie das BFD-Mentoren-Team.

### Dauer des BFD

Der Bundesfreiwilligendienst im Rettungsdienst dauert mindestens 12, höchstens 18 Monate.

### Was bringst Du mit?

- Du bist mindestens 18 Jahre alt,
- hast die Vollschulpflicht erfüllt und
- besitzt einen Führerschein der Klasse B.

## Fachausbildung für Freiwillige

**Als Teilnehmer am BFD absolvierst Du mindestens die Ausbildung zum Rettungsdiensthelfer mit:**

- Fachlehrgang Rettungsdienst (160 Ausbildungsstunden)
- Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrzeuge
- Praktische Unterweisung an der Rettungswache

**Oder Du qualifizierst Dich weiter zum Rettungsassistenten**

- Klinisches Praktikum (160 Ausbildungsstunden)
- Rettungswachen-Praktikum (160 Ausbildungsstunden)
- Fortbildungen durch BFD-Mentoren
- Abschluss- und Prüfungslehrgang (40 Ausbildungsstunden)

**Wir übernehmen alle Lehrgangskosten und Du erhältst ein monatliches Taschengeld!**

